



# **EINWOHNERGEMEINDE BREMGARTEN BEI BERN**

## **Legislaturziele des Gemeinderates**

**2024 – 2027**

**Verabschiedet durch den Gemeinderat an seiner Sitzung vom 9. April 2024**

Der Gemeinderat von Bremgarten bei Bern hat anlässlich seiner Sitzung vom 9. April 2024 die definitiven Legislaturziele 2024 - 2027 besprochen und festgelegt.

## **Presseinformation Legislaturziele 2024 - 2027**

**Der Gemeinderat von Bremgarten bei Bern hat die Ziele für die Legislaturperiode 2024 – 2027 festgelegt. In der laufenden Legislaturperiode werden verschiedene kostenintensive Projekte gestartet, begleitet und nach Möglichkeit realisiert. Neben diesen Investitionsvorhaben sind auch verschiedene gesellschaftliche, soziale und ökologische Massnahmen geplant. Die Partizipation der Bevölkerung wird aktiv gefördert. Der Einbezug der Einwohnerinnen und Einwohner in Entscheide des Gemeinderates verstärkt die Identifikation und die Nachhaltigkeit von Projekten. Ökologie und Entwicklung der Gemeinde sind gleichwertige Themen, die es beide zu verfolgen gilt. Die Finanzen der Gemeinde sind stabil und mögliche Steuersenkungen oder Rückzahlungen von Schulden werden geprüft.**

An seiner Klausursitzung vom 15. März 2024 hat der Gemeinderat über die Ziele der laufenden Legislatur beraten.

Zahlreiche bereits laufende Projekte aus der vergangenen Legislaturperiode werden weiterverfolgt, unter anderem:

- Das Gesamtverkehrskonzept wird im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten schrittweise umgesetzt;
- Die Freifläche in der Seftau wird neu konzipiert und aufgewertet;
- Das Biodiversitätskonzept wird umgesetzt.

Für die Legislaturperiode 2024 bis 2027 setzt der Gemeinderat seine politischen Schwerpunkte auf die folgenden Bereiche:

### **1. Kinder und Jugendliche, Bildung und Soziales**

Im letzten Jahr wurden vermehrt Gewaltvorfälle, Drogen- und Alkoholkonsum sowie Vandalismus festgestellt. Der Gemeinderat beobachtet die Situation genau und wird aktiv.

Für die Jugendlichen ist es wichtig, mehr Raum zu haben, wo sie sich treffen und sich sicher fühlen können. Der Jugendraum an der Johanniterstrasse vermag die Bedürfnisse der verschiedenen Jugend- und Geschlechtergruppen nicht abzudecken. Im Bauwagen neben dem Jugendraum besteht ein teilautonomer Treff von Jugendlichen über 16 Jahren. Dieser sowie der Jugendraum an der Johanniterstrasse vermögen nicht alle Bedürfnisse der verschiedenen Jugendlichen abzudecken.

In der laufenden Legislatur wird ein Augenmerk auf die Bedürfnisse der verschiedenen Gruppen von Jugendlichen gelegt und ein diesbezügliches Konzept erarbeitet. Es soll zusätzlicher Raum für Jugendliche geschaffen werden. Mögliche Standorte für solche Treffs werden evaluiert und die Finanzierung besprochen. Die Vergrößerung des Vordaches und Sitzgelegenheiten im Aussenraum beim Container an der Johanniterstrasse wären ebenfalls mögliche Verbesserungen.

**Die Gemeinde schafft Raum für die Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 19 Jahren, wo sie sich unbeschwert treffen können.**

Die Schulstrukturen befinden sich im Umbruch. Die Bildungskommission wird per Ende Schuljahr 2023/24 aufgelöst. Neu wird eine Fachbereichsleitung Bildung zusammen mit den Schulleitungen die operativen Geschäfte im Bildungsbereich bearbeiten. Die strategische Führung verbleibt beim Gemeinderat.

Die Schulstrukturen zielen darauf ab, dass die einzelnen Stufen, neu Zyklen (Kindergarten bis 2. Klasse = Zyklus 1, Klassen 3 bis 6 = Zyklus 2 und Klassen 7 bis 9 = Zyklus 3) näher zueinander rücken und als "EINE Schule" auftreten.

Diese neuen Strukturen beinhalten Anpassungen von Schulraum, pädagogischen Konzepten, etc.

**Der Changeprozess in den Schulen Bremgarten zu "EINE Schule" wird in der Legislatur abgeschlossen.**

## **2. Natur, Landschaft und Siedlungsentwicklung**

Die Parzelle "Chutzengarte" an der Chutzenstrasse ist für die Zentrumsentwicklung der Gemeinde wichtig. Es bestehen zahlreiche unterschiedliche Anliegen, die in die Planung einbezogen werden müssen.

Die Gemeinde wird sich im Rahmen der Erarbeitung der Planungsvereinbarung und des Verfahrensprogrammes in die Diskussion einbringen und die Nutzung der Parzelle mitbestimmen.

**Auf der Parzelle Chutzengarte besteht ein Projekt in Realisierungsreife. Dieses steht im Einklang mit den Entwicklungszielen der Gemeinde.**

#### **4. Energieerzeugung und -verbrauch**

Das Geschäft Wärmekollektiv ist nach wie vor beim Bundesgericht hängig. Auch nach einem definitiven Urteil wird das Wärmekollektiv nicht einfach so umgesetzt werden können.

Es ist wichtig, mit den Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Heizzentralen weiterhin in einem konstruktiven Dialog zu stehen und die gegenseitigen Haltungen zu erfragen und zu verstehen.

Im Vordergrund steht für die Gemeinde, den Anteil erneuerbarer Energien zu erhöhen und soweit machbar zusätzliche Siedlungen ans Wärmekollektiv anschliessen zu können. Damit könnte ein weiterer Beitrag zu einer nachhaltigen Energiepolitik im Hinblick auf die Energiestrategie 2030 gemacht werden.

**Die Zukunft des Wärmekollektivs ist zusammen mit den Vertretungen der Heizzentralen geklärt und die nächsten Schritte sind in Angriff genommen.**

#### **5. Lebensqualität, Gesundheit und Sicherheit**

Die Gemeinde hat in der Vergangenheit bei verschiedenen Projekten die Bevölkerung informiert oder befragt, sei es an Informationsveranstaltungen, Workshops, Augenscheinen, Bevölkerungsbefragungen etc.

Im Zusammenhang mit der Aufhebung der Bildungskommission hat sich gezeigt, dass insbesondere die Parteien der Gemeinde ein starkes Interesse haben, sich zu einzelnen Geschäften äussern zu können. Auch Privatpersonen oder Vereine sollten künftig gegebenenfalls vermehrt zu Geschäften begrüsst und befragt werden.

Je besser die Abstützung in der Bevölkerung ist und je näher die Behörden am Puls der Bevölkerung politisieren, umso mehr kann sich die Bevölkerung mit der Gemeinde identifizieren. Die Funktionalität der Webseite wird verbessert, die öffentliche Kommunikation der Gemeinde wird ausgebaut.

**Die Partizipation der Bevölkerung wird weiter gefördert und die kundenfreundliche Kommunikation auf verschiedenen Kanälen (persönliche Begegnungen/Sprechstunden, Kommunikation auf Papier und elektronisch) hat für die Behörden einen hohen Stellenwert.**

## **7. Verkehr, Vernetzung mit Stadt und Region Bern**

Bremgarten verfügt mit der Seftau und dem Zehendermätteli sowie mit dem "Bremgarten-Beach" über verschiedene Naherholungsgebiete, die auch in der Region Bern bekannt und gefragt sind. Diese Attraktionen ziehen bereits heute viel motorisierten Individualverkehr (MIV) von ausserhalb an. Dies wird sich in Zukunft noch verstärken.

Die Gemeinde verfügt über gewisse Bereiche, in denen Parkierungsbeschränkungen bestehen, z.B. die Blaue Zone im Zentrum und gebührenpflichtige Parkplätze bei den Sportanlagen.

Bremgarten ist mit seiner sehr guten öV-Anbindung auch betroffen davon, dass Personen aus weiter entfernten Gemeinden nach Bremgarten kommen, ihr Fahrzeug z.B. an der Bündackerstrasse parkieren und dann mit dem öV in die Stadt fahren. So können sie teure Parkgebühren in den Parkhäusern vermeiden.

In Hinblick auf eine Zunahme des MIV aus den Regionsgemeinden, gerade auch an den Wochenenden, ist bezüglich einer eingeschränkten Parkierung Handlungsbedarf gegeben.

**Die Gemeinde plant griffige Massnahmen gegen die Parkierungsprobleme und setzt diese zeitnah um. Der Fokus wird auf den motorisierten Individualverkehr (MIV) aus der Region gelegt. Parkplätze auf öffentlichen Flächen werden in der Regel kostenpflichtig angeboten.**

## 8. Finanzen, Investitionen

### Steuereinnahmen und Schuldsituation

Die Gemeinde verfügt aktuell über ein Eigenkapital von 8,7 Steuerzehnteln. Im Rahmen der Gemeinderechnung 2023 können weitere zusätzliche Abschreibungen getätigt werden. Die finanzielle Situation der Gemeinde ist aktuell sehr gut. Die Fremdverschuldung beträgt per Ende 2023 CHF 10,5 Mio. Es kann davon ausgegangen werden, dass mittelfristig bis zum Umbau des Gemeindezentrums weitere Schulden abgebaut werden können.

Ab dem Jahr 2028 zeichnen sich hohe Investition für den Umbau des Gemeindezentrums an der Johanniterstrasse 24 ab. Eine mögliche Steuersenkung muss nachhaltig und deshalb gut überlegt sein. Evtl. ist es sinnvoll, in kleineren Schritten ein mögliches Steuersenkungsziel zu erreichen. Dabei sollen aber die notwendigen Ausgaben weiterhin getätigt werden können und eine Steuersenkung nicht um jeden Preis umgesetzt werden. Ein massvoller Umgang mit den Finanzen ist für die Zukunft wichtig.

**Eine Steuersenkung oder die Rückzahlung von Schulden werden geprüft. Bremgarten soll eine steuerlich attraktive Gemeinde sein. Der Spielraum für eine Steuersenkung wird ausgelotet und, wenn er als gegeben erscheint, ausgenützt.**

### Gemeindezentrum

Im Finanzplan 2024 - 2028 sind folgende Beiträge enthalten:

2026	CHF 50'000	Schärfung des Projektes
2027	CHF 590'000	Erarbeitung Projekt bis Gemeindeversammlung
2028	CHF 1'850'000	Ausführung 1. Phase
2029/30	CHF 6'060'000	Ausführung 2. Phase

Die gesamten Kosten sind auf CHF 8,7 Mio. (+/- 15 %) geschätzt. In der laufenden Legislatur muss es darum gehen, einerseits die Kosten des Umbaus zu schärfen, damit der Gemeindeversammlung in den nächsten Jahren ein Rahmenkredit zur Beschlussfassung vorgelegt werden kann.

Andererseits ist auch die Nutzung des Gebäudes noch einmal zu hinterfragen. Es bestehen verschiedene Absichten der Gemeinde im Hinblick auf eine Nutzung, sei es von Vereinen, der Bibliothek, etc. Hier muss mit dem Kreis der möglichen Nutzerinnen und Nutzern der Dialog geführt werden. Von Seiten der Vereine sind bereits Wünsche an den Gemeinderat getragen worden, wie z.B. bessere Akustik, besseres Bühnenlicht, etc.

Aktuell ist die Infrastruktur in die Jahre gekommen und der Gemeinderat wird im Hinblick auf den Umbau der Liegenschaft nur noch minimalen Unterhalt ausführen. Dies bedeutet für die Nutzerinnen und Nutzer aber auch eingeschränkte Möglichkeiten für Anlässe, Aufführungen, etc.

**Die verschiedenen Nutzungsbedürfnisse im Gemeindezentrum sind geklärt und im Bauprojekt aufgenommen. Die Beschlussfassung für das Bauprojekt ist erfolgt und die Finanzierung ist sichergestellt.**

\*\*\*